



April – Juni 2012

Stunde

der Kirchenmusik
freitags 19 Uhr
Stiftskirche Stuttgart

Karfreitag, 6. April 2012, 19.00–21.00 Uhr

Stunde der Kirchenmusik

Künstlerische Leitung: Stiftskantor KMD Kay Johannsen

Eine Konzertreihe der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Stuttgart,
gefördert von der Stadt Stuttgart, dem Regierungspräsidium und dem Verein »Freunde der Stiftsmusik Stuttgart e.V.«

Preise für reguläre Konzerte:

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro). 10er Karte: 64 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 32 Euro)
Vorverkauf dieser nicht nummerierten Karten am Infostand in der Stiftskirche: Mo–Do 10–19 Uhr, Fr & Sa 10–16 Uhr.
Abendkasse jeweils am Freitag ab 18.30 Uhr. Zehnerkarte für »Freunde der Stiftsmusik e.V.« 56 Euro (nur an der Abendkasse).

Preise für Sonderkonzerte:

Bei Sonderkonzerten gelten höhere Eintrittspreise. Genaue Angaben siehe bei den entsprechenden Terminen.
Vorverkauf dieser nummerierten Karten am Infostand in der Stiftskirche: Mo–Do 10–19 Uhr, Fr & Sa 10–16 Uhr.
Abendkasse jeweils ab 18.15 Uhr. Besondere Vorkaufwoche für »Freunde der Stiftsmusik e.V.«.
Weiterer Vorverkauf, wenn nicht anders angegeben, über StuttgartKonzert (Telefon 0711–52 43 00, Mo–Fr 9–12.30 Uhr,
E-Mail: tickets@stuttgartkonzert.de, Internet: www.stuttgartkonzert.de). Sie bezahlen per Abbuchung und erhalten die Karten
an der Abendkasse oder mit der Post (Versandkosten 4,00 Euro, die Vorverkaufsgebühr übernimmt die Stiftsmusik für Sie).

Veranstalter: Stiftsmusik Stuttgart

Altes Schloss · Schillerplatz 6 · 70173 Stuttgart
Telefon 0711–226 55 81 · Fax 0711–226 26 31
info@stiftsmusik-stuttgart.de
www.stiftsmusik-stuttgart.de

Adresse der Stiftskirche:

Stiftstraße 12 · 70173 Stuttgart
S 1 bis S 6 – Haltestelle Stadtmitte
U 5, U 6, U 7, U 12, U 15, Bus 42, 44 – Haltestelle Schlossplatz
U 1, U 2, U 4 – Haltestelle Rathaus

Bach | *vokal*

Johann Sebastian Bach

Messe h-Moll BWV 232

Anna Lucia Richter Sopran
Marion Eckstein Alt
Donát Havár Tenor
Krešimir Stražanac Bass

Stuttgarter Kantorei, Stiftsbarock Stuttgart
Kay Johannsen Leitung



Bachs letztes großes Vokalwerk entstand 1748 / 1749. Für *Kyrie* und *Gloria* griff er auf Vorlagen aus dem Jahr 1733 zurück, auch das *Sanctus* war bereits 1724 entstanden. Doch warum schuf er diese »Missa tota« oder, wie sie in seiner Familie hieß, »die große katholische Messe«? Bach hat das fertige Werk jedenfalls nie aufgeführt, nie gehört, die erste nachweisbare Gesamtauführung fand sogar erst 1834 in Berlin statt. Noch immer haftet dieser Messe etwas Rätselhaftes an, und trotz vieler hervorragender Aufnahmen, Aufführungen und Analysen scheint sie ihre Geheimnisse bewahren zu wollen – das macht jede Interpretation spannend. Ein Höhepunkt im Zyklus *Bach | vokal!*

40/32/24/16/10 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 32/24/16/12/8 Euro). Vorverkauf Infostand & StuttgartKonzert

13. April 2012, 19.00 Uhr

Dufay Ensemble Freiburg

Regina Kabis Superior, Alain Ebert Altus, Rolf Ehlers Haute-Contre
Michael Bunse Tenor, Florian Cramer Tenor, Clemens Flämig BariTenor
Georg Hage Bass, Eckehard Kiem Bass und Leitung

»Te Deum«

Orlando di Lasso Domine, exaudi orationem meam (Psalm 102)
De profundis (Psalm 129)
Heinrich Isaac Quasimodogeniti
Josquin Desprez Benedicta es, coelorum regina
Jacobus Vaet Te Deum



Für seine CDs mit Werken des bis dahin weitgehend unbekanntes Niederländers Vaet (ca. 1529–1567) erhielt das *Dufay Ensemble* die Auszeichnungen »Diapason découverte« und »Diapason 5«. Bis die milden, warmen Klänge des achtstimmigen, »österlichen« *Te Deum* durch die Stiftskirche fluten, beschreitet das *Dufay Ensemble* einen musikalisch-liturgischen Weg von den Bußpsalmen des Zeitgenossen Lasso (1532–1594) über Motetten von Isaac (1450–1517) und Desprez (ca. 1450–1521). Mehrfach hat uns das *Dufay Ensemble* in der *Stunde* durch feines Gespür für die Balance von Klang und Struktur begeistert – Voraussetzung dafür, dass sich der Zauber dieser frühen Epoche entfaltet.

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

20. April 2012, 19.00 Uhr

Kammerchor »I Vocalisti« Leitung: Hans-Joachim Lustig

Felix Mendelssohn Bartholdy »Warum toben die Heiden«
Charles Gounod Pater noster
Cyrillus Kreek Vier Psalmen Davids
Ugis Praulins Kyrie, Agnus Dei
Trond Kverno Ave maris stella
Aleksandar Vujić Vater unser
Frank Ticheli »There will be rest«
Paul Mealor Ubi caritas
Ola Gjeilo Tota pulchra es



Lange haben wir warten müssen, bis der Kammerchor *I Vocalisti* einen Konzerttermin für uns gefunden hat! Unter den zahlreichen Preisen des Ensembles finden sich Auszeichnungen beim *Deutschen Chorwettbewerb* sowie bei den *Internationalen Kammerchorwettbewerben* in Tolosa/Spanien und Cork/Irland. Die engagierten und an anspruchsvoller Literatur geschulten Sängerinnen und Sänger stammen aus Norddeutschland und werden von Hans-Joachim Lustig geführt, der auch Dirigent der *Chorknaben Uetersen* ist, viele Chorleiterseminare hält und als Gast bei Ensembles wie dem *Belgrader Rundfunkchor* und dem *Philharmonia Chorus London* gefragt ist.

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

Donnerstag, 26. April & Freitag, 27. April 2012, jeweils 19.00–20.30 Uhr

Bach | vokal

26.4.: Jubilate 1714 & 1725

»Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen« BWV 12
»Ihr werdet weinen und heulen« BWV 103

27.4.: Cantate 1724 & Jubilate 1726?

»Wo gehest du hin?« BWV 166
»Wir müssen durch viel Trübsal« BWV 146

solistenensemble stimmkunst, Stiftsbarock Stuttgart
Kay Johannsen Einführung & Leitung



Die Sonntage Jubilate (»Jauchzet ...«) und Cantate (»Singet ...«) bilden den thematischen Ausgangspunkt dieses Wochenendes von Bach | vokal. Es wird vervollständigt durch die Aufführung der Kantate BWV 108 »Es ist euch gut, daß ich hingehe« zum Sonntag Cantate, die am Sonntag, 29. April im Gottesdienst erklingt, und zwar im Rahmen des offenen Projekts *Stiftsmusik für alle*. Wie passen Tränen und Trübsal zu Jubel und Freude? Auf diesen (scheinbaren) Widerspruch geht Kay Johannsen in seinen kurzen Werkeinführungen ein. Weitere Vertiefungen bieten die Vorträge in der *Volkshochschule Stuttgart* am 25.4. und 28.4., siehe www.bach-vokal.de.

26/22/18/14/10 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 22/18/14/10/7 Euro). Vorverkauf Infostand & StuttgartKonzert

4. Mai 2012, 19.00 Uhr

Le Concert Lorrain

Nadja Zwiener Violine, Stephan Schultz Violoncello, Anne-Catherine Bucher Cembalo

Daniel Johannsen Tenor

Schmückt das frohe Fest mit Maien

Georg Friedrich Händel Sonate D-Dur für Violine und Basso continuo

»Flammende Rose, Zierde der Erden«, »Meine Seele hört im Sehen«

Johann Sebastian Bach Sonate G-Dur BWV 1021 für Violine und Basso continuo

Georg Philipp Telemann »Dass Herz und Sinn, o schwacher Mensch«

»Schmückt das frohe Fest mit Maien«

In Zusammenarbeit mit dem Institut français Stuttgart und SWR2.

INSTITUT
FRANÇAIS
STUTTGART

SWR2

Den österreichischen Tenor Daniel Johannsen haben wir in der *Stunde* schon mit ebenso eleganten wie ausdrucksstarken Koloraturen hören können. Der Preisträger des *Bach-Wettbewerbs Leipzig*, des *Schumann-Wettbewerbs Zwickau* und des *Mozart-Wettbewerbs Salzburg* ist Gast bei vielen Festivals und auf Bühnen wie der *Wiener Kammeroper*, der *Volksoper Wien* oder dem *Luzerner Theater*. *Le Concert Lorrain* wurde 2000 gegründet und hat einen festen Platz im Zirkel der besten Alte-Musik-Ensembles. Zu den Partnern von *Le Concert Lorrain* gehören Sänger wie Andreas Scholl, Christoph Prégardien oder Peter Kooij und Ensembles wie der *Dresdner Kammerchor* oder der *Niederlands Kamerkoor*.

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

Daniel Johannsen



11. Mai 2012, 19.00 Uhr

Maulbronner Kammerchor Leitung: Jürgen Budday

Robert Lucas de Pearsall Great God of Love
Ernst Friedrich Richter »Da Israel aus Ägypten zog« (Psalm 114)
Peter Cornelius »Liebe, dir ergeb ich mich«
Gustav Mahler/Clytus Gottwald »Die zwei blauen Augen«
Paweł Łukaszewski Nunc dimittis
Eric Whitacre Lux Aurumque



In seinem diesjährigen Programm macht uns der *Maulbronner Kammerchor* mit dem Briten Pearsall (1795–1856) vertraut. Dieser begann seine Laufbahn als Rechtsanwalt, doch Erfolge seiner Kompositionen für die *Bristol Madrigal Society* ermunterten ihn zu »mehr«, obwohl er nie Musik studiert hatte. Zeugnis seiner vielfältigen Begabungen sind auch kunstvoll gereimte Übersetzungen, etwa von Goethes *Faust*. Noch wenig bekannt bei uns ist auch der polnische Komponist Łukaszewski (*1968), der sich auf geistliche Chormusik spezialisiert hat. In der Saison 2011/2012 ist er composer-in-residence der *Nationalphilharmonie Warschau*. Sogar die *King's Singers* haben schon Werke bei ihm bestellt.

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

18. Mai 2012, 19.00 Uhr

Freiburger Vokalensemble Leitung: Wolfgang Schäfer

Giovanni Pierluigi da Palestrina Sicut cervus desiderat
Johann Hermann Schein »Nu danket alle Gott«, »Ich freue mich im Herren«
Anton Bruckner Os justi
Albert Becker »Kommet her zu mir alle«
John Høybye Jubilate Deo (1993)
Bo Hansson »Lighten mine eyes« (2007)
Randall Stroope The conversion of Saul (2003)
Wolfram Buchenberg »Ich bin das Brot des Lebens« (1997)



Neben »Klassikern« wie Bruckners *Os justi* hat Wolfgang Schäfer für diesen Besuch seines *Freiburger Vokalensembles* einige neue Kompositionen ausgesucht. Der Däne Høybye (*1939), sehr geschätzt in seiner Heimat, gewann mit seinem Ensemble *Tritonus* viele Preise. Typisch für ihn ist die Verbindung von traditionellem Chorklang mit Elementen des Jazz' und des Gospels. Eine seltene Kombination zeichnet den Schweden Hansson (*1950) aus: Er ist Gitarrist, tritt aber auch als Arrangeur und Komponist von Chormusik in Erscheinung. Stroope (*1953) leitet die Abteilung für Chor- und Vokalmusik an der *Oklahoma State University*. Jährlich werden 200.000 Exemplare seiner Werke verkauft!

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

25. Mai 2012, 19.00 Uhr

cantus de tempore Tübingen

Leitung: Johanna Irmischer

Felix Thiedemann Violoncello

Studierende der Schlagzeugklasse Klaus Dreher

Lobgesänge – Sonnengesänge

Heitor Villa-Lobos Präludium und Fuge Nr. 8 es-Moll/dis-Moll aus dem Wohltemperierten Klavier von J.S. Bach, bearbeitet für sechs Vokalstimmen

Petr Eben Salve regina

Eric Whitacre Three songs of Faith

Sofia Gubaidulina The canticle of the sun by St. Francis of Assisi

Felix Thiedemann



1. Juni 2012, 19.00 Uhr

Kammerchor der Musikhochschule Stuttgart

Leitung: Denis Rouger

Tabea Schmidt Sopran

Gabriele Marinoni Orgel

Tabea Schmidt



Francis Poulenc Litanies à la Vierge Noire

Louis Vierne Adagio und Final aus der 3. Orgelsymphonie

Jehan Alain Ave Maria

Maurice Duruflé Tota pulchra es

Frank Martin Messe für Doppelchor a cappella

Hauptwerk dieses Abends ist die gut halbstündige Komposition *The canticle of the sun* der russischen Komponistin Gubaidulina (*1931), 1997 komponiert und dem Cellisten Mstislaw Rostropowitsch gewidmet. Mit Villa-Lobos hat sie die Verehrung für J.S. Bach gemein, wobei der Brasilianer sich wohl eher der Vitalität des Rhythmus' und der strukturellen Klarheit Bachs verbunden fühlte, Gubaidulina aber auch der religiösen Tiefe und dem Reichtum an Symbolen, die sich in der Bachschen Musik äußern. Eine Verwandtschaft zu Bach besteht auch in der Bedeutung von Zahlenproportionen, für die Gubaidulina ein eigenes System entwickelt hat, das bis in die einzelnen Rhythmen hineinwirkt.

Seit April 2011 ist Denis Rouger als Nachfolger von Dieter Kurz Professor für Chorleitung an der Stuttgarter *Hochschule für Musik und Darstellende Kunst*. Er studierte zunächst Kompositionslehre und Musikgeschichte in Paris und erhielt später seine Ausbildung zum Chorleiter bei Dozenten wie Eric Ericson. 1993–2003 war er als Chorleiter an der Kathedrale *Notre-Dame de Paris* und 2005–2006 als Kapellmeister an der Kirche *La Madeleine* tätig. 2006 gründete er *Figure Humaine*, ein Ensemble junger Berufssänger, das sich hauptsächlich französischer und deutscher Chorliteratur ab dem 19. Jahrhundert widmet. Wir wünschen viel Erfolg bei der Arbeit und bei der ersten *Stunde!*

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

8. Juni 2012, 19.00 Uhr

Ensemble »in paradiso« Frankfurt

Agnes Kovacs Sopran, Simone Schwark Sopran, Jacob Winter Bass
Martin Hublow Flöten, Gesine Petersmann Barockcello
Toshinori Ozaki Theorbe, Maria Kießig Cembalo
Andreas Küppers musikalische Einstudierung

Geistliche Musik von Domenico Mazzocchi
und seinen Zeitgenossen Emilio de Cavalieri, Diego Ortiz,
Claudio Monteverdi, Sigismondo d'India, Dario Castello



Der heute nahezu völlig in Vergessenheit geratene italienische Komponist Domenico Mazzocchi (1592–1665) wirkte hauptsächlich in Rom. Nur wenige seiner Werke sind erhalten. Doch seine Madrigale, die Oper *La Catena d'Adone* und nicht zuletzt seine geistlichen Werke zeugen von großer Meisterschaft und Fantasie. Davon dürfen wir uns anhand einer Auswahl von Arien, Rezitativen und Konzerten aus seiner Sammlung *Musiche sacri e morali* überzeugen. Das ambitionierte Ensemble *in paradiso* mit seinen exzellenten Solisten ist erstmals zu Gast in der Stiftskirche. »Die Zuhörer träumten sich in den Himmel«, schrieb die Marburger Zeitung – das wollen wir auch!

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

15. Juni 2012, 19.00 Uhr

Madrigalchor der Musikhochschule Köln

Leitung: Reiner Schuhenn

Reiner Schuhenn



Giovanni Pierluigi da Palestrina Missa Papae Marcelli
Aaron Copland »Sing Ye Praises«
Bjarne Sløgedal Cantate Domino

Zeitgenössische Orgelmusik

Der *Madrigalchor* ist einer der Kammerchöre der Kölner *Musikhochschule* und setzt sich überwiegend aus Studierenden der Kirchenmusik- und Lehramtsstudiengänge zusammen. Reiner Schuhenn studierte Germanistik, Philosophie, Schul- und Kirchenmusik in Stuttgart und Wien und ist seit 1999 Professor für Chorleitung an der Kölner *Musikhochschule*, seit 2009 auch deren Rektor. Für seine Sängerinnen und Sänger hat er Musik von Bjarne Sløgedal (*1927) ausgewählt, einem norwegischen Komponisten, Kirchenmusiker und Dirigenten, der in New York, Wien und Den Haag studierte und sich als Gründer des *Kristiansand Church Music Festival* einen Namen machte.

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

22. Juni 2012, 19.00 Uhr

Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart

Leitung: Friedemann Keck Antal Váradi Orgel

Orlando di Lasso Jubilate Deo

Claudio Monteverdi Cantate Domino

Alessandro Grandi Cantabo Domino

Johann Hermann Schein Seligpreisungen

Heinrich Schütz »Die Himmel erzählen die Ehre Gottes«

Otto Nicolai »Herr, ich habe lieb die Stätte«

Camille Saint-Saëns Laudate Dominum omnes gentes

Charles Villiers Stanford Beati quorum via integra est

John Rutter »The Lord is my Shepherd«, »O be joyful in the Lord«



Donnerstag, 28. Juni & Freitag, 29. Juni 2012, jeweils 19.00–20.30 Uhr

Bach | vokal

28.6.: 4. Sonntag nach Trinitatis 1715 & 1723

»Barmherziges Herze der ewigen Liebe« BWV 185

»Ein ungefärbt Gemüte« BWV 24

»Nun danket alle Gott« BWV 192

29.6.: 4. Sonntag nach Trinitatis 1732 & Mariae Heimsuchung 1723

»Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ« BWV 177

»Herz und Mund und Tat und Leben« BWV 147

Solisten, Stuttgarter Kantorei, Stiftsbarock Stuttgart

Kay Johannsen Einführung & Leitung



Im Dezember 2011 war der »Cis« in einer gelungenen *Stunde* zusammen mit dem *Jungen Kammerorchester Stuttgart* zu hören. Nun tritt der Knabenchor mit einem A-cappella-Programm auf, das von »Klassikern« der Chormusik von Lasso und Schütz bis zu Motetten von John Rutter (*1945) führt, dessen Werke wegen ihrer Verbindung von originellen Einfällen, angenehmer Klanglichkeit und noch gut fasslicher Tonalität weithin beliebt sind. Der Knabenchor *collegium iuvenum* ist in den letzten Jahren auch durch die Mitwirkung in großen Orchesterkonzerten hervorgetreten, z.B. des *RSO Stuttgart* unter Gary Bertini oder des *Deutschen Symphonie Orchesters Berlin* unter Vladimir Ashkenazy.

8 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 4 Euro)

Das erste Halbjahr 2012 beschließen wir mit einem weiteren Blick in die große Bachsche Schatzkiste. Unter den fünf Trinitatis-Kantaten dieser beiden Konzerte im Rahmen unseres Zehnjahresprojekts *Bach | vokal* findet sich die ausgedehnte Komposition *Herz und Tat und Mund und Leben*, besonders bekannt durch den wunderbar melodischen »Ohrwurm«-Choral *Jesus bleibt meine Freude*, eines der am häufigsten bearbeiteten Werke Bachs. Auf die thematisch abgestimmten Vorträge der *Volkshochschule* am 20., 27. und 30. Juni sei freundlich hingewiesen, ebenso auf den Gottesdienst am 1. Juli mit der Kantate BWV 10 *Meine Seel erhebt den Herren* zum Abschluss dieses Bach-Wochenendes.

26/22/18/14/10 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 22/18/14/10/7 Euro). Vorverkauf Infostand & StuttgartKonzert



Vorschau

Während der Monate Juli und August finden jeden Freitag die Konzerte des Internationalen Orgelsommers statt. In diesem Jahr hören Sie neben Stiftskantor Kay Johannsen, der am 20.7. seinen Widor-Zyklus mit der VI. Symphonie fortsetzt, Thierry Escaich (Frankreich), Ben van Oosten (Niederlande), David Enlow (USA), die Chartres-Gewinnerin Yuka Ishimaru (Japan) und weitere Interpreten aus aller Welt. Ab September bieten wir Ihnen in der Stunde der Kirchenmusik wieder hervorragende Ensembles, darunter erstmals ExtraChord, das Alsfelder Vokalensemble, den französischen Kammerchor Mikrokosmos sowie das Ensemble Quartonal. Die Stuttgarter Kantorei widmet sich am 16.11. den großen Motetten op. 110 von Max Reger. Bach | *vokal* wird mit Konzerten am 6. und 7.12. fortgesetzt. Das solistenensemble stimmkunst und das Ensemble Stiftsbarock Stuttgart interpretieren dabei unter anderem das Magnificat BWV 243a. Stiftsmusik für alle findet direkt danach am 8./9.12. statt und gibt allen Musizierbegeisterten die Möglichkeit, bei der Aufführung der Kantate 61 Nun komm, der Heiden Heiland mitzuwirken.

Freunde der Stiftsmusik Stuttgart e.V.

Das umfangreiche, vielfältige und qualitätsvolle Angebot der Stiftsmusik Stuttgart ist nicht denkbar ohne die Unterstützung durch die Freunde der Stiftsmusik Stuttgart e.V. Werden auch Sie unser Freund oder unsere Freundin! Zusammen mit fast 600 Unterstützerinnen und Unterstützern und ab 20 Euro Jahresbeitrag können Sie mithelfen, dass gute Musik in der Stiftskirche erklingt und dass große Projekte wie Bach | *vokal* realisiert werden können. Als Freund oder Freundin kommen Sie in den Genuss von kostenlosen Sonderveranstaltungen und können z.B. die Zehnerkarten für die Stunde der Kirchenmusik noch günstiger erwerben – zum Preis von 7 statt 10 Karten. Unser Prospekt liegt am Infostand aus, oder wir senden ihn Ihnen gerne zu. Rufen Sie uns einfach an: Stiftsmusik Stuttgart 0711–226 55 81.